

Anfragenbeantwortung

Anfragedatum: 12. Dezember 2019

Fraktion: Aktionsgemeinschaft (AG)

Vorwort der Koalition bestehend aus VSStÖ, GRAS und KSV-LiLi:

Für zukünftige Anfragen erinnern wir gerne an §1 Abs 2. Satzung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien (Stand Oktober 2019):

Alle Organe und Referate der Hochschülerinnenschaft an der Universität Wien haben sowohl in ihrer internen Organisation als auch in ihrer inhaltlichen Arbeit bzw. dem Auftreten in der Öffentlichkeit ihre gesetzlichen Aufgaben wahrzunehmen und sich an folgende Richtlinien zu halten:

- 1. Förderung von Frauen (d.h. zumindest bevorzugte Vergabe von Stellen an Frauen mit gleicher Qualifikation)*
- 2. Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte in allen Publikationen, bei Veranstaltungen, etc. (d.h. insbesondere die Verwendung von geschlechtergerechten Formulierungen, bspw. „Splitting“)*

Falls es dazu Fragen gibt, wäre eine erste Anlaufstelle der [Frauenförderungsplan der Universität Wien](#), wo auch erklärt wird, wie geschlechterinklusive Sprache angewendet werden kann.

1) Budgetierung JVA:

- a. Auf Basis welcher Berechnungen wurden die Aufwände des Jahres Voranschlages für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 konzipiert?**

Auf Basis der letzten Jahre.

- b. Bitte schlüsseln Sie für jeden Aufwand der Universitätsvertretung (nicht die Aufwände der Studien-, Fakultäts- und Zentrumsvertretungen) die hier vorgeschlagene Summe im Jahresvoranschlag genau auf. Wie kommt dieser Aufwand zustande? Aus welchen einzelnen Aufwendungen setzt sich ein Aufwand zusammen?**

Diese Aufwände sind im Jahresvoranschlag auf Seite 2 angeführt.

- c. Auf Basis welcher Grundlage wurden insb. neue Aufwände (die im letzten Wirtschaftsjahr noch nicht vorhanden waren) konzipiert?**

Je nach Höhe beschließen wir das in der Koalition, im Finanzausschuss oder auf der UV-Sitzung - ganz nach dem HSG 2014.

2) Bitte legen Sie den Vertrag vor, der den Druck der Mensapickerl beinhaltet (im JVA wurden dafür 1000 Euro vorgeschlagen).

Für den Druck der Mensapickerl gibt es keinen Vertrag. Der Druck kostet bei 8000 Stück (4000 Stück davon sind Kopierpickerl) EUR 198,00. Zusätzlich werden bei Bedarf die Kartenhüllen zu den Mensen- und Kopierpickerl bestellt. Diese kosten pro Stück ca. EUR 0,10.

3) Woraus setzt sich der Sachaufwand "Rechtsberatung" von 15.800€ zusammen? (vgl. JVA 2019/20) Welche Referate sind hier beteiligt, bzw. betrifft das?

Die Rechtsberatung zwischen der Kanzlei Freimüller/Obereder/Pilz und Parnter Rechtsanwälte GmbH und der ÖH Uni Wien findet bereits seit 1.1.2008 auf Basis eines rechtskräftig abgeschlossenen Vertrags statt, dem auch die Universitätsvertretung damals zugestimmt hat. Alle Referate können Rechtsberatung in Anspruch nehmen, wenn sie diese in ihrer Arbeit oder Recherche brauchen.

4) Kritische Einführungstage:

- a. Wie viel Geld wurde insgesamt für die kritischen Einführungstage ausgegeben?**

Die Kritischen Einführungstage 2019 wurden im Koalitionsvertrag mit 7000€ beschlossen und somit budgetiert. Die Abrechnung ist noch nicht abgeschlossen.

- b. Welche Ausgaben gab es hier bei jedem einzelnen Programmpunkt? (Kostenaufschlüsselung)**

Die Abrechnung der Kritischen Einführungstage 2019 (Honorarnoten, Flyer, Plakate, Materialkosten und Verpflegung) ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

- c. Bitte senden Sie uns eine exakte Kostenaufschlüsselung aller Ausgaben vonseiten der ÖH Uni Wien, aufgeteilt auf die einzelnen Programmpunkte, bzw. wenn allgemeine Ausgaben getätigt wurden, diese unter einem Punkt "Allgemeines" aufschlüsseln.**

Sie Frage 4b.

- d. Bitte senden Sie uns eine Auflistung von allen externen Vereinen, die an den kritischen Einführungstagen beteiligt waren.

Das Programm findet ihr hier: <https://oeh.univie.ac.at/krituni>

5) Zeitgenossin

- a. Haben Sie, für den Druck der Zeitgenossin, auch bei "Facultas" angefragt? Wenn nein, aus welchem Grund nicht?

Ja.

- b. Wie viel Geld bekommt eine Autorin/ein Autor der Zeitgenossin pro Artikel?

Das kommt auf die Zeichenanzahl an. Pro Zeichen bekommt ein_e Autor_in 0,02 Euro.

- c. Auf welcher Grundlage berechnet sich dieser Verdienst? Wofür wurden im Jahresvoranschlag 21.969,66 Euro Personalkosten berechnet? (Seite 10, Personalaufwand nach Tätigkeitsbereichen, JVA)

Siehe Frage 5c.

6) Meinungsfreiheit

- a. Was ist die Position der ÖH Uni Wien zum Besuch von Alice Schwarzer an der Universität für angewandte Kunst?

Es gibt keine offizielle Position der ÖH Uni Wien dafür.

- b. Wird der Protest gegen den Auftritt von Alice Schwarzer von der ÖH Uni Wien als legitim angesehen?

Ja.

- c. Würde die ÖH Uni Wien auch dagegen protestieren, wenn Alice Schwarzer an der Uni Wien einen Vortrag hält?

Wir verzichten grundsätzlich nicht im Vorhinein auf unser Recht zu protestieren.

- d. Würde die ÖH Uni Wien auch dagegen protestieren, wenn Alice Schwarzer an einer Podiumsdiskussion auf der Uni Wien teilnimmt?

Wir verzichten grundsätzlich nicht im Vorhinein auf unser Recht zu protestieren.

7) Sonstiges

- a. Sind die Anträge der letzten UV-Sitzung (wie laut Antrag beschlossen) schon auf der Website der ÖH zu finden? Wenn ja, wo genau?

Anträge können erst dann auf die Homepage gestellt werden, wenn das Protokoll der zugehörigen Sitzung beschlossen wurde. Hier sind die Anträge:

<https://www.oeh.univie.ac.at/vertretung/referate/vorsitz>

- b. Werden alle Anfragen und deren Beantwortung auf der Website der ÖH Uni Wien online gestellt? Wo werden diese veröffentlicht?

Ja: <https://www.oeh.univie.ac.at/vertretung/referate/vorsitz>

- c. **Wie laufen die Verhandlungen bezüglich eines günstigen/verbilligten Studierenden Öffi Tickets, wie in der UV Sitzung am 24.10.2019 vom Vorsitz der ÖH Uni Wien angekündigt?**

Wir arbeiten aktuell daran.

- d. **Wie soll vermieden werden, dass das von der ÖH Uni Wien vorgeschlagene System, welches für das Studierenden Öffi Ticket keine Leistungskopplung vorsieht, missbraucht wird?**

Für uns ist nicht klar, inwiefern ein "Missbrauch" des von uns vorgeschlagenen Tickets passieren soll.

- e. **Wieso ist eine Leistungskopplung des Studienerfolges an das Studierenden Öffi Ticket vonseiten der ÖH Uni Wien nicht wünschenswert?**

Wir sehen den Zusammenhang nicht.

- f. **Dürfen auch Akademikerkinder bei Veranstaltungen des Working Class Referats wie bspw. Rhetorik Workshops teilnehmen?**

Ja, Akademiker_innenkinder dürfen auch teilnehmen - auch wenn sie nicht primäre Zielgruppe der Workshops sind.

- g. **Was genau/Welche Maßnahmen hat die ÖH Uni Wien ergriffen um Fällen wie am Physik Institut (Waffen Vorfall) vorzubeugen?**

Wir sind im ständigen Kontakt mit Rektorat, Senat und Unirat, wo wir präventive Maßnahmen wie z.B. Notfallnummern vor jedem Hörsaal, Telefone in jedem Hörsaal, Sensibilisierungsschulungen für Lehrende, inhaltlich passende Veranstaltungen für Studierende und Lehrende und eine Konkretisierung der Hausordnung der Uni Wien vorschlagen und diese gemeinsam mit der Uni Wien umsetzen.